

Das niederländische Umweltstrafrecht

Eine Untersuchung
zu den dogmatischen Grundlagen
und zur praktischen Anwendung

von

Cornélie Waling

Freiburg im Breisgau 1991

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einführung	1
1. Kapitel: Allgemeine Grundlagen	11
I. Definition	11
II. Gesetzliche Grundlagen	11
A. Strafgesetzbuch	12
1. Gemeingefährliche Verbrechen.....	12
a) Schwere Umweltverschmutzung	12
b) Ionisierende Strahlen und radioaktive Verseuchung.	13
2. Sonstige Umweldelikte.....	13
B. Besondere Umweltgesetze	14
1. Bestandsaufnahme	14
a) Umweltmedienbezogene Gesetze.....	15
b) Gefahrquellenbezogene Umweltgesetze	18
2. Verwaltungsrechtliche Rahmengesetze.....	19
3. Strafbestimmungen	20
2. Kapitel: Rechtsgüter und Deliktsstruktur	23
I. Strafrechtlich geschützte Interessen	23
A. Das Strafgesetzbuch	23
B. Umwelthygienegesetze	24
1. Umweltmedienbezogene Gesetze	24
2. Gefahrquellenbezogene Umweltgesetze	26
3. Verwaltungsinteressen.....	28
C. Bewertung	29
II. Umfang und Intensität des strafrechtlichen Schutzes	32
A. "Konkrete" Gefährungsdelikte	32
B. Abstrakte Gefährungsdelikte	33

3. Kapitel: Konsequenzen	35
I. "Konkrete" Gefährungsdelikte	35
A. Für die öffentliche Gesundheit zu befürchtende Gefahr.....	35
B. Konsequenzen: Praktische Auswirkungen am Beispiel der Luft-, Boden- und Wasserverunreinigung	44
1. Ex ante bekannte Daten und Erkenntnisse	50
a) "Eiserne Selbstdisziplin" des Richters	50
b) Lange Verjährungsfrist	52
c) Wechselwirkung verschiedener Verunreinigungen	53
2. Allgemeine wissenschaftliche Erkenntnis	55
3. Risikogruppen in der Bevölkerung	58
C. Für einen anderen zu befürchtende Lebensgefahr	60
D. Schuldmerkmale.....	61
E. Widerrechtlich	67
II. Abstrakte Gefährungsdelikte	73
A. Rechtsgut und Deliktsstruktur.....	73
B. Durchsetzungsprobleme	76
1. Aufklärung.....	76
2. Unpräzise Genehmigungsaufgaben.....	78
3. Strafmaß.....	81
C. Neubewertung.....	85
4. Kapitel: Täterschaftliche Besonderheiten	93
I. Allgemeine Delikte	93
II. Strafbarkeit von Amtsträgern?	95
III. Sonderformen der Zurechnung	97
A. Mittelbare Täterschaft	97
B. Funktionale Täterschaft.....	99
C. Strafbarkeit juristischer Personen.....	104
D. Strafrechtliche Haftung von Leitern und Auftraggebern für ein von der juristischen Person begangenes Umweltdelikt	108
E. Zusammenfassung	111

5. Kapitel: Straffreistellungsgründe und die Verwaltungsakzessorietät des Umweltstrafrechts	113
I. Strafrechtliche Strukturen der Zurechnung	113
II. Strafausschließungsgründe	114
III. Notstand	116
A. Psychischer Notstand	116
B. Rechtfertigender Notstand.....	117
1. Verstoß gegen gesetzliche Umweltvorschriften	118
2. Bei beantragter, aber noch nicht erteilter Genehmigung	119
3. Verstoß gegen Genehmigungsauflagen; Umweltverschmutzung, obwohl die erforderliche Genehmigung verweigert wurde	121
IV. Irrtum	124
A. Irrtum über die Schädlichkeit der Stoffe	125
B. Verbotsirrtum.....	125
1. Undurchsichtigkeit der Umweltgesetzgebung.....	125
2. Falsche Rechtsauskünfte.....	126
V. Behördliche Duldung	129
A. Opportunitätsprinzip.....	129
B. Straffreistellende Wirkung der behördlichen Duldung?.....	130
1. Keine behördlichen Kontrollen	131
2. Stillschweigende Duldung	131
3. Ausdrückliche Duldung.....	132
a) Legalisierende Wirkung?	133
b) Ausdrückliche Duldung und Verbotsirrtum	137
4. Einstellungspraxis.....	139
VI. Verwaltungsakzessorietät	140
A. Umfang der richterlichen Prüfungskompetenz	140
B. Einfluß einer späteren Entscheidung der Behörde	144
VII. Zusammenfassung	148

6. Kapitel: Sanktionen	151
I. Allgemeines	151
A. Effektivität	151
B. Gesetzliche Grundlagen.....	152
C. Das Wirtschaftsstrafgesetz im einzelnen	154
II. Freiheitsstrafen	155
III. Vermögenssanktionen	161
A. Geldstrafe.....	161
B. Einziehung.....	163
C. Einziehung des widerrechtlich erlangten Vorteils	163
D. Transaktion und Einstellung.....	164
E. Praktische Anwendung	165
IV. Spezielle Unternehmenssanktionen	170
V. Wiedergutmachungssanktionen	171
A. Schadensersatz	171
B. Wiederherstellung des rechtmäßigen Zustands	172
C. Kautions	173
VI. Notwendigkeit der Anpassung des Strafgesetzbuchs?	173
VII. Rechtspolitische Tendenzen	177
7. Kapitel: Die Durchsetzung des Umweltstrafrechts	179
I. Einführung	179
II. Aufsichtsbeamte	180
A. Organisation	180
B. Befugnisse	181
C. Anzeigepflicht.....	182
D. Aufsichtsbeamte mit Doppelfunktion	184
III. Polizei	185
A. Organisation	185
B. Befugnisse	187
C. Opportunitätsprinzip.....	190
D. Anzeigepflicht.....	191

IV.	Staatsanwaltschaft	192
	A. Organisation	192
	B. Opportunitätsprinzip	192
	C. Beschwerde gegen die Nichtverfolgung	196
	D. Vorläufige Maßnahmen	197
V.	Strafgerichte	198
VI.	Durchsetzungstendenzen	200
	A. Wirtschaftsstrafgesetz	200
	B. Koordination und Arbeitsteilung	200
	1. Aufsichtsbeamte	200
	2. Ermittlungsbehörden	201
	3. Ermittlungsbeamte und Staatsanwaltschaft	203
	4. Staatsanwaltschaft und Verwaltung	204
	C. Moderne Informationstechniken	212
VII.	Zusammenfassung	212
8. Kapitel: Internationales Umweltstrafrecht		215
I.	Einführung	215
II.	Internationale Abkommen auf dem Gebiet des Umweltschutzes ...	219
III.	Der Schutzbereich der Umweltdelikte	223
	A. Der Schutzbereich der Umweltverbrechen des Strafgesetzbuchs	223
	B. Der Schutzbereich der Delikte der Umwelthygienegesetze	224
	1. Verwaltungsinteressen	224
	2. Umweltschutzinteressen	225
IV.	Allgemeine Anknüpfungsprinzipien des internationalen Strafrechts	229
	A. Territorialitätsprinzip	229
	1. Tatortbegriff	230
	a) Ort der Tat	230
	b) Ort der Teilnahme	233
	c) Ort der funktionalen Täterschaft	237
	2. Juristische Personen	238
	B. Flaggenprinzip	238
	C. Aktives Personalitätsprinzip	239
	1. Natürliche Personen	239
	2. Juristische Personen	240

D.	Schutzprinzip	242
E.	Weltrechtsprinzip	242
F.	Subsidiaritätsprinzip	242
G.	Die Erweiterung der Strafgewalt durch Spezialregelungen	244
V.	Konsequenzen: Grenzüberschreitende Gewässerverunreinigung als Beispiel	244
A.	Verunreinigungen in der Bundesrepublik Deutschland mit Auswirkungen in den Niederlanden	245
1.	Erfolgsdelikte	245
a)	Die Umweltverbrechen des Strafgesetzbuchs	245
b)	Die Umweltübertretung des Strafgesetzbuchs	253
2.	Abstrakte Gefährdungsdelikte	261
3.	Sonstige Delikte	265
4.	Befund: keine große praktische Bedeutung	266
B.	Verunreinigungen in den Niederlanden mit Auswirkungen in der Bundesrepublik	267
9.	Kapitel: Zusammenfassung und Ausblick	269
Anlage I:	Text des Wirtschaftsstrafgesetzes in deutscher Übersetzung	287
Anlage II:	Text des niederländischen Strafgesetzbuches	305
Anlage III:	Schematischer Überblick über die wichtigsten Sanktionen im Umweltstrafrecht	307
Anlage IV:	Text des Gesetzes gegen die Verschmutzung von Oberflächengewässern	317
Literaturverzeichnis	320